

Ich hat im letzten Teil des Jahres wenigstens ein
ungedrucktes Micrologium von H. Florian bei
sich bearbeitet und ein schon bekanntes und gut
gedrucktes von Krummhuber aus dem 16. J. für
die Ausgabe vorbereiten können. Es sind für die
Übersendung von Handschriften nach München überall
das freundliche Entgegenkommen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich unter
den Kennten der deutschen Sprache Herr zu
finden, welche geeignet sind geeignet sind die Aus-
gabe weiterer Micrologien - Serien zu übernehmen.
Nur bitte dringend mir solche Herren nennen
zu wollen.

Eine dankbare Aufgabe dieser Abteilung
würde es sein, die verschiedenen mittelalter-
lichen Schriften de scriptoribus ecclesiasticis (de viris
illustribus, de luminaribus ecclesiarum) der Länder von
Sevilla, Lybhart von Jambouze, Honorius von
Autun, Anonymus Melicensis, Remigius von
Lant etc. in einem handlichen Band vereint
herauszugeben, da die nur in ganz veralteter
Ausgabe von Piracet (damals bei Bignon) vorliegen.
Das hat würde ich keinen kirchlichen Japin zu
nennen. Wenn aber die Direction bestimme, **Ne!**
eine solche Ausgabe zu veranstalten, so würde
es vielleicht gelingen, einen geeigneten Herausgeber
ausfindig zu machen. Die Vollständigkeit der
Sammlung wäre es freilich erwünscht, auch die
beiden Schriften von Anonymus und Genadius
de viris illustribus, die im Mittelalter soviel be-
nutzt wurden, voranzusetzen. Da aber diese die
~~Wien~~ Wiener kirchlichen Commission für Aus-
gabe überlassen hat, ließe sich der vielleicht